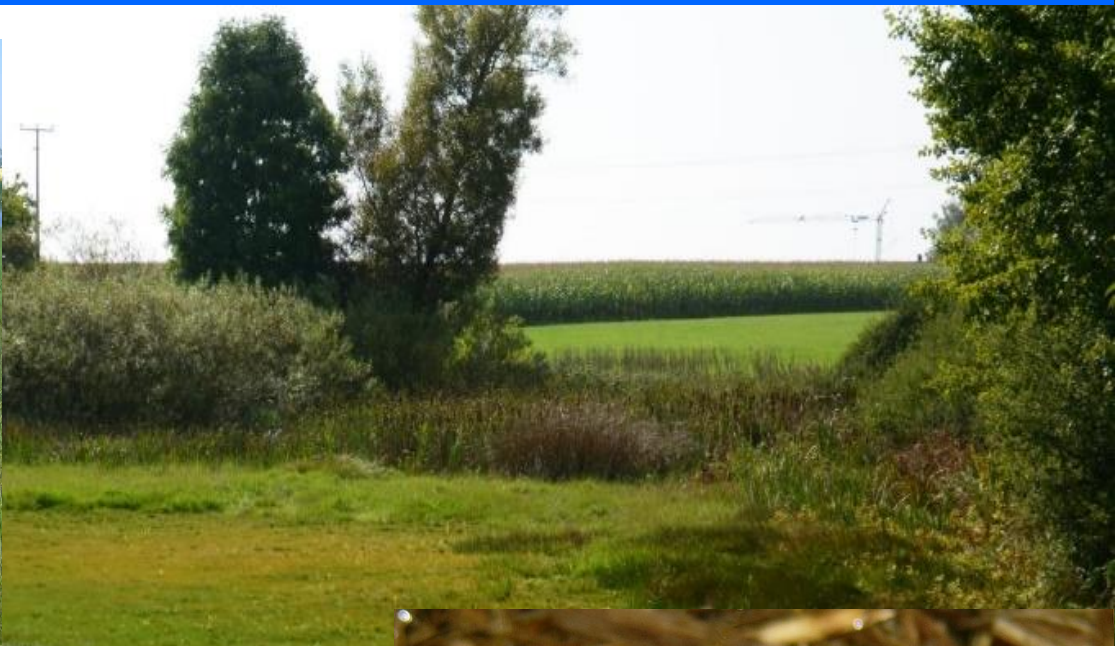
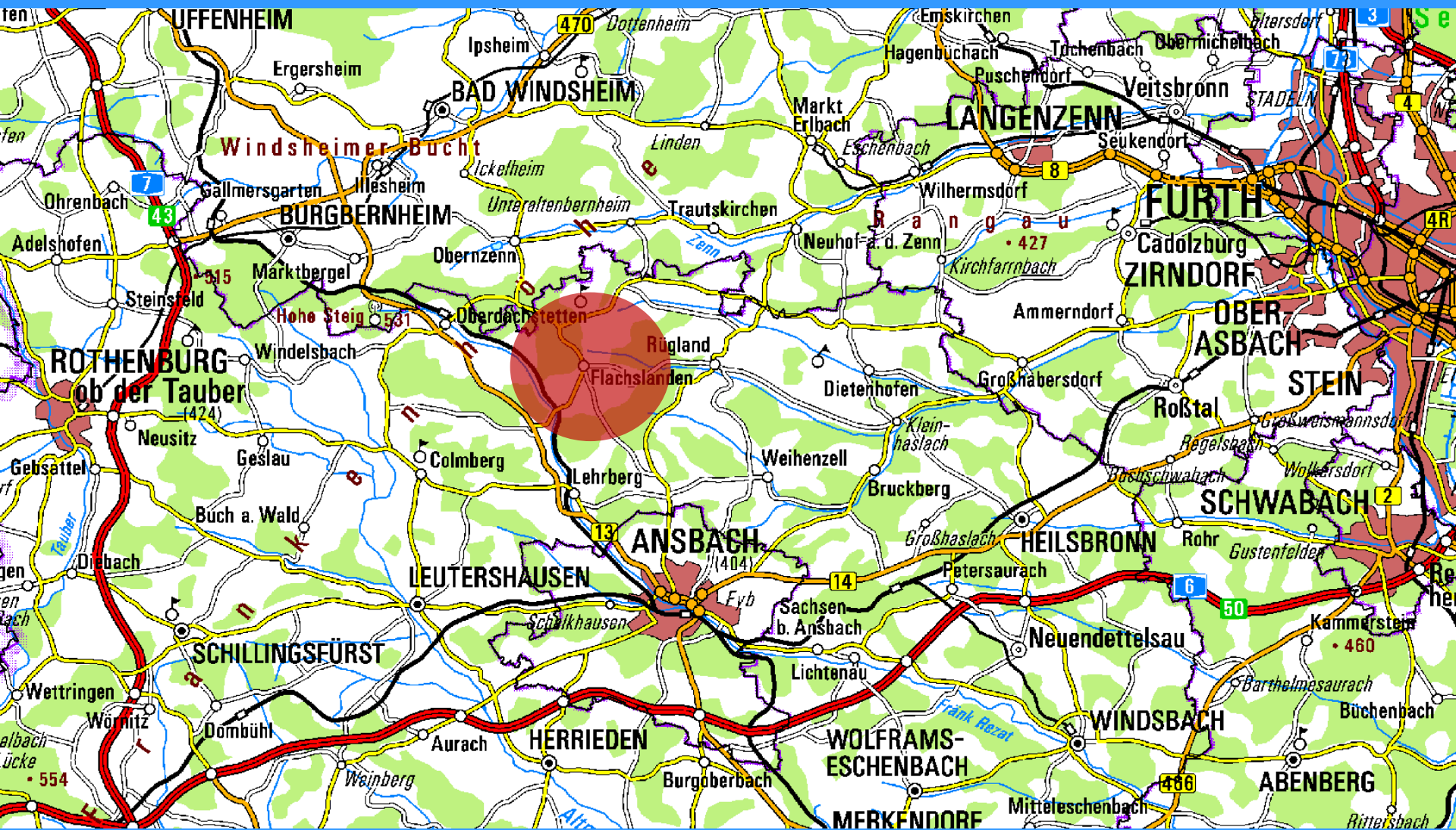


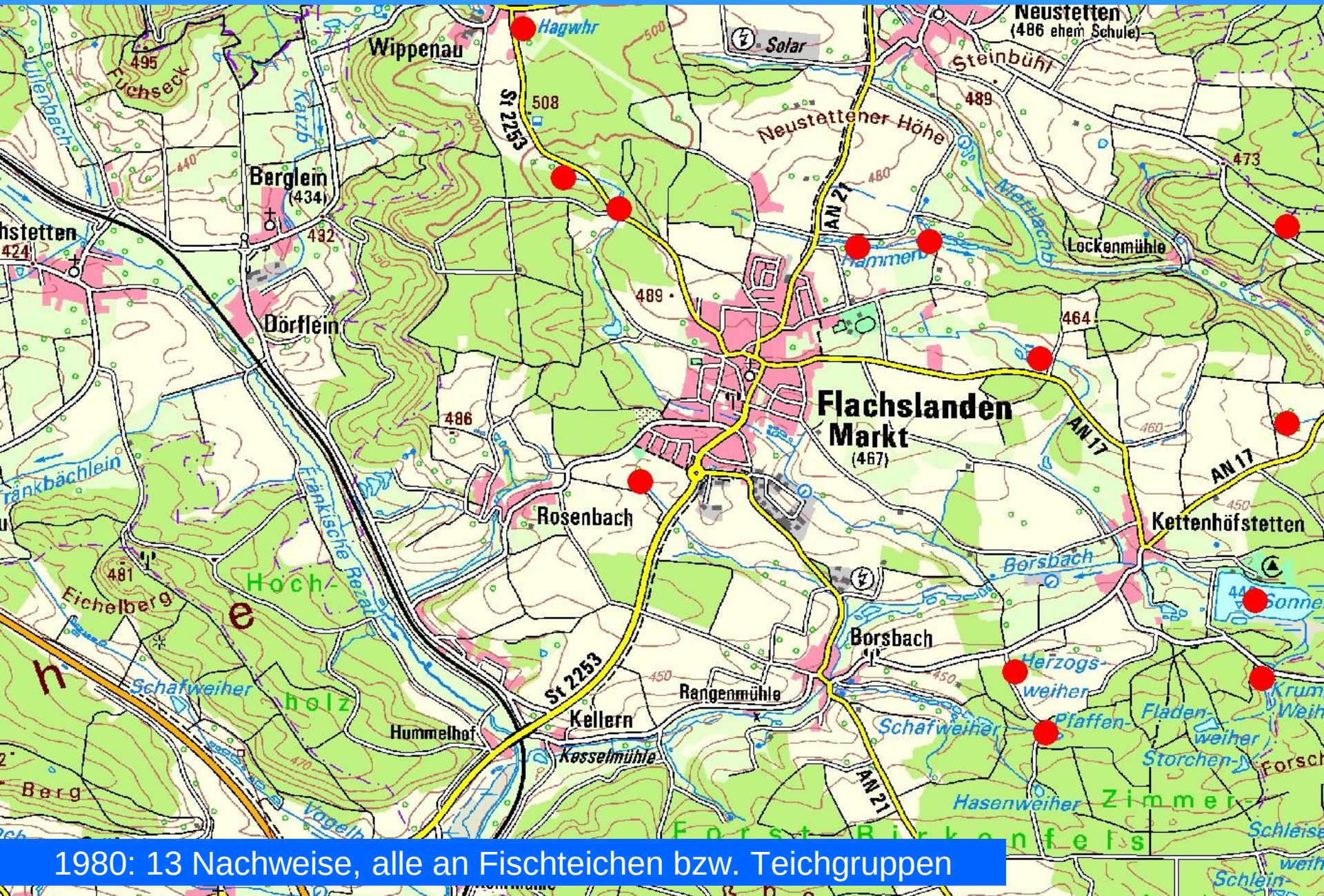
Ausbreitung des Laubfrosches nach Neuanlage von Kleingewässern







Laubfrosch-Nachweise 1980



1980: 13 Nachweise, alle an Fischteichen bzw. Teichgruppen

Laubfrosch-Nachweise 2000



2000: 13 Nachweise, alle an Fischteichen bzw. Teichgruppen
4 Verluste, 4 Neunachweise

Laubfrosch-Nachweise 2009

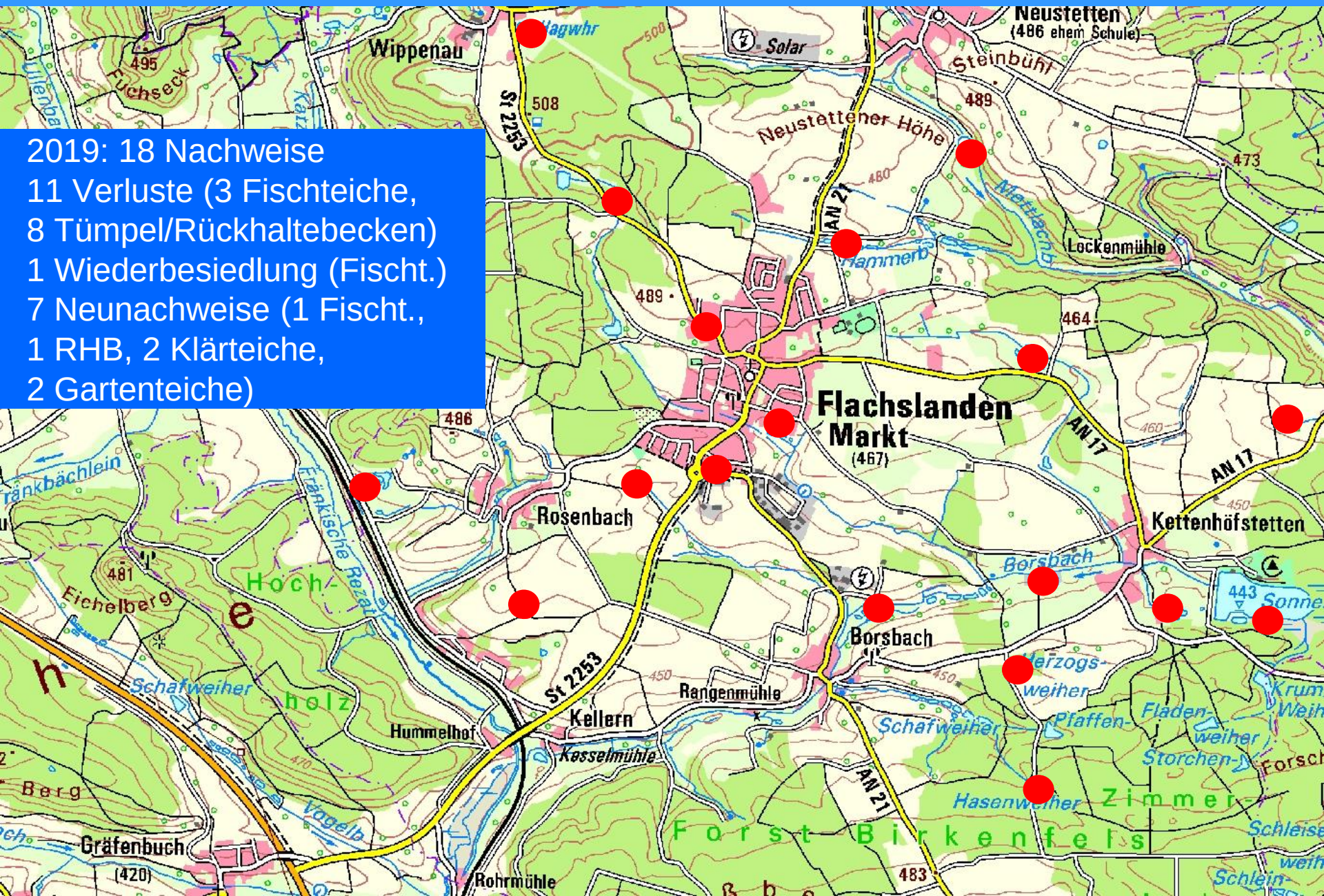
2009: 22 Nachweise
5 Verluste (Fischteiche)
3 Wiederbesiedlung (Fischt.)
11 Neunachweise (3 Fischt.,
9 Tümpel/Rückhaltebecken)



Zwischenzeitlich: Flurbereinigung mit
systematischen Gewässerneuanlagen

Laubfrosch-Nachweise 2019

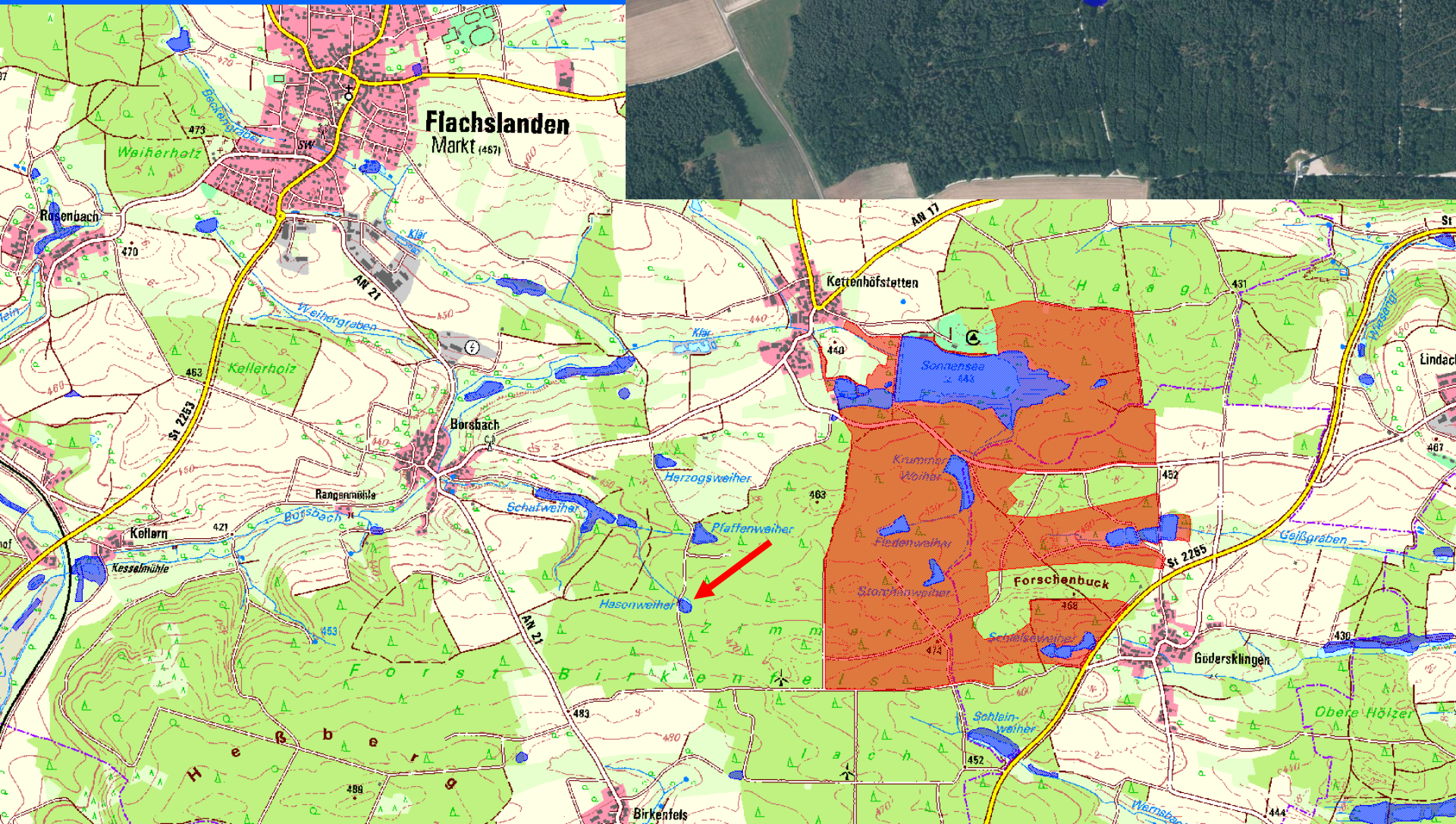
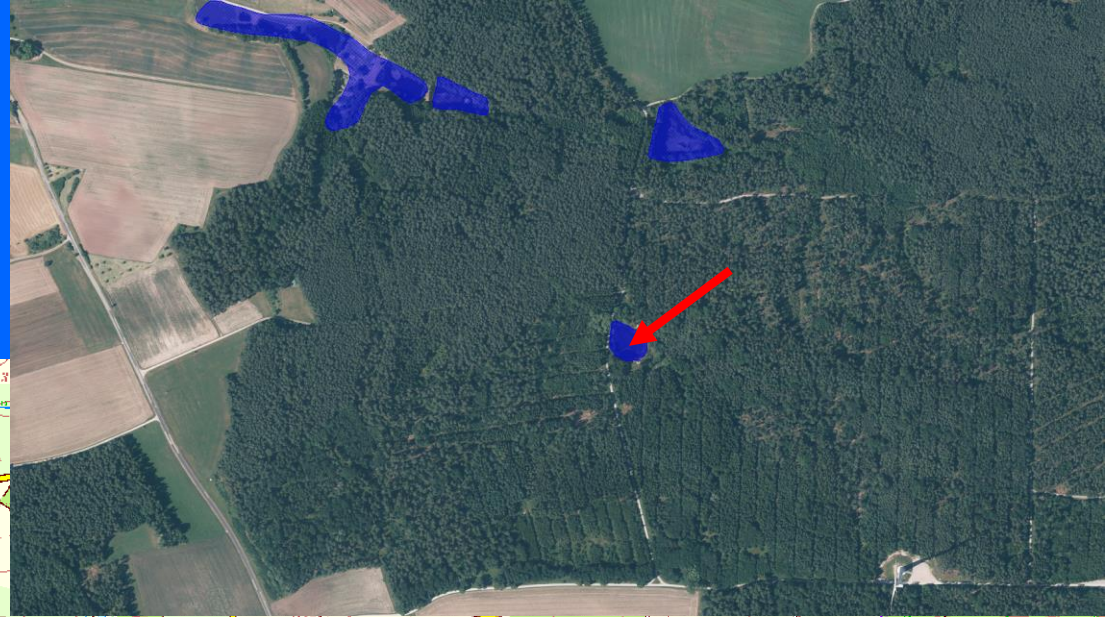
2019: 18 Nachweise
11 Verluste (3 Fischteiche,
8 Tümpel/Rückhaltebecken)
1 Wiederbesiedlung (Fischt.)
7 Neunachweise (1 Fischt.,
1 RHB, 2 Klärteiche,
2 Gartenteiche)



Fazit:

- 
- Eine deutliche Steigerung der Dichte von Reproduktionsgewässern ist möglich
 - Neue (fischfreie) Gewässer in 1-2 km Abstand zu Vorkommen werden vom Laubfrosch schnell erreicht, v.a. ...
 - ... wenn "Trittsteingewässer" vorhanden (Abstand ca. 500 m)
 - Ohne Pflege oder Dynamik (oder weitere Neuanlage) verlieren (nährstoffreiche) Flachgewässern schnell wieder ihre Eignung
 - Schonende Pflege von Klärteichen und sinnvoll angelegte Gartenteiche können unterstützend wirken

Kammolch profitiert von
Aufgabe der Teichnutzung
im "Hasenweiher"
(Fischteich im Staatsforst)





Kammolch 1980 nachgewiesen

Danach Teich "saniert" und zur
Karpfenzucht genutzt

2009 Kammolch verschollen



2015 mit Ersatzgeldern aus Windkraft
strukturiert (Uferabflachung, Rohboden
freigelegt, Auflichtung Ufergehölze)

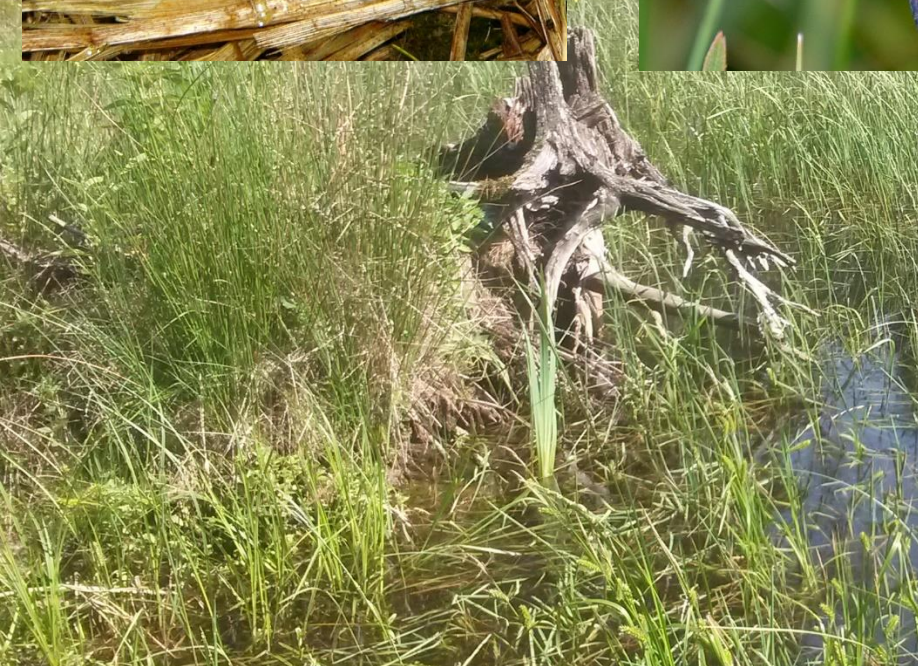
2017 bis 2019 witterungsbedingt niedriger
Wasserstand

Mosaikartiger Bewuchs mit *Glyceria fluitans*,
Oenathe aquatica, *Carex* spp.

2019 Erfolgskontrolle im Auftrag des
Windkraftbetreibers



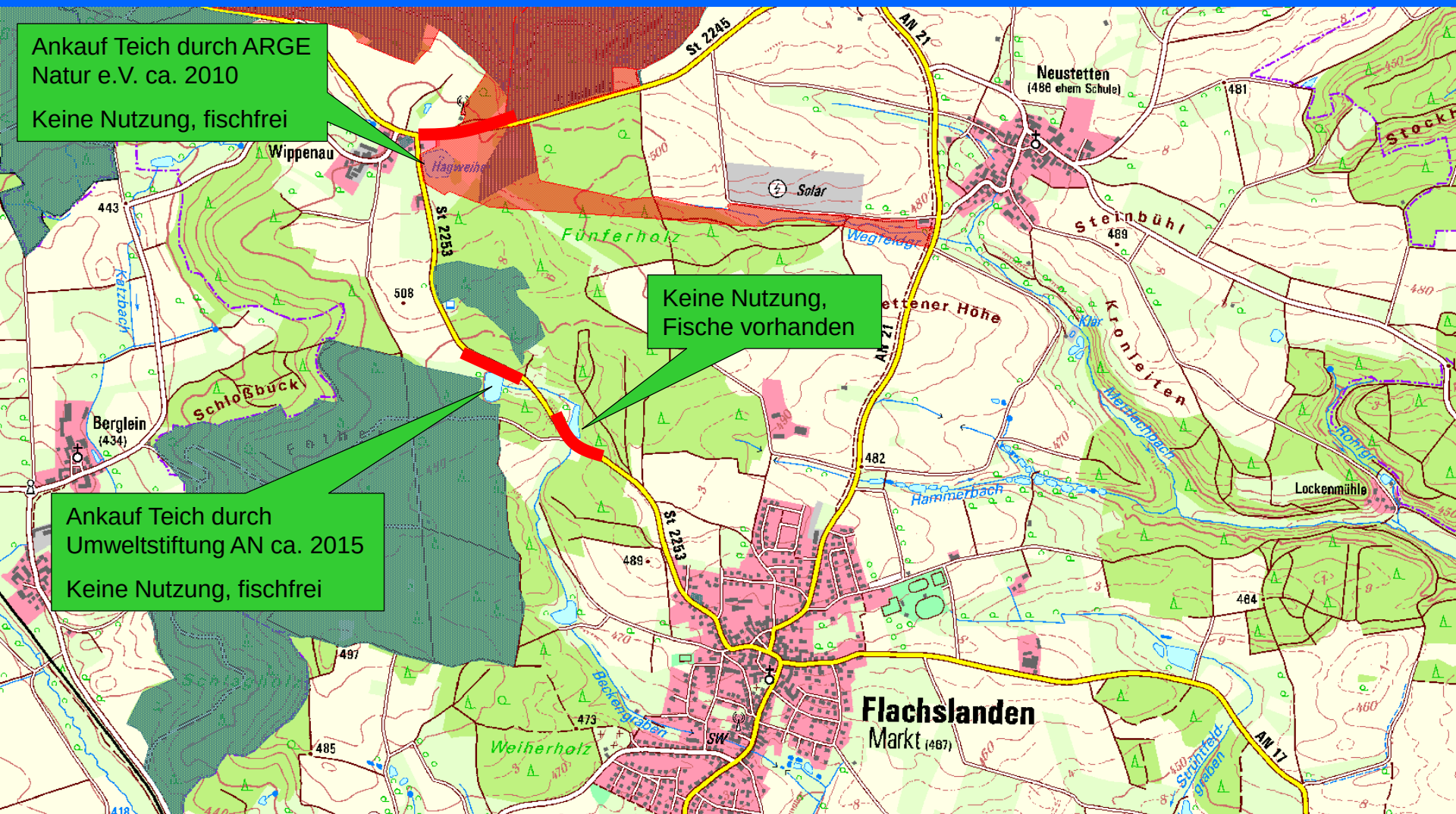
2019 in sechs Reusen 24 Kammolche (1 x11 Individuen)
Schätzung: Mehrere 100 Adulte



Teiche pachten/kaufen, aus der Nutzung nehmen
und strukturreich gestalten mit viel Rohbodenfläche
macht Sinn !

Aber auch hier: Betreuung und Folgepflege sichern !

Ergebnisse Amphibienzäune Flachslanden seit 1989

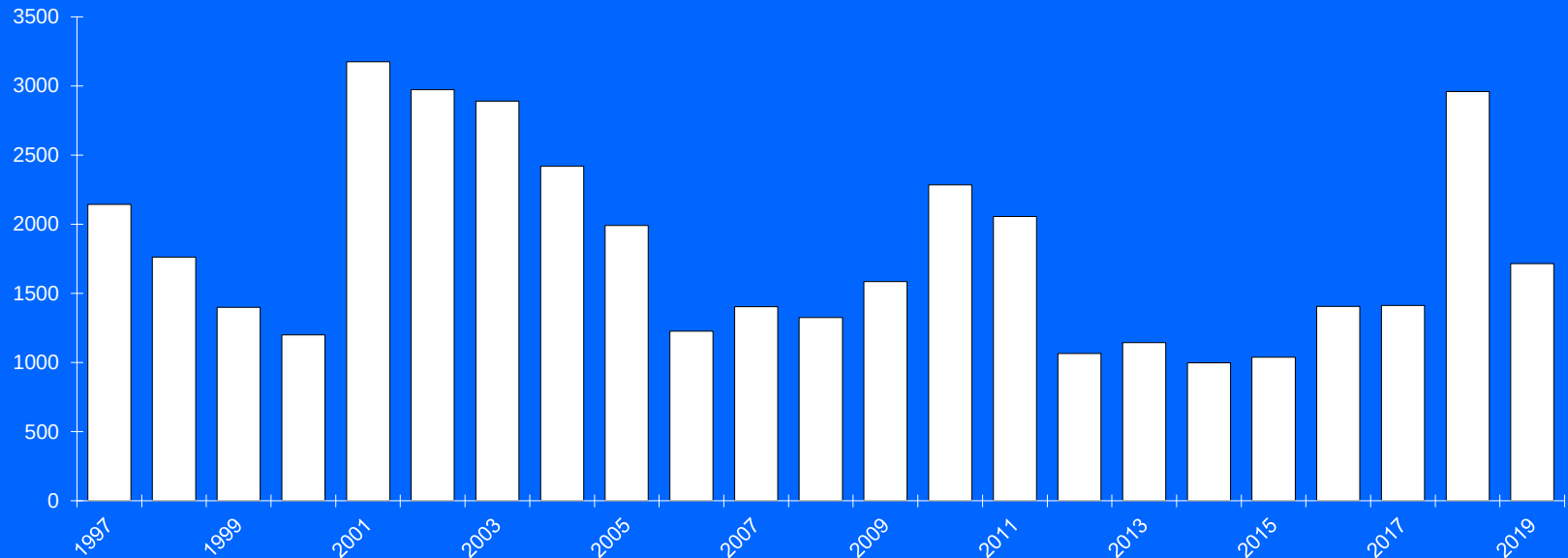


Teilweise Staatsforst, Natura 2000, Naturwaldreservat
Drei Sammelabschnitte St 2245 und St 2253 (Summe ca. 750 m)
Verkehrsbelastung ca. 1.500 bzw. ca. 2.100 KFZ/Tag

Maibach-Folienzäune mit versenkten Eimern
Leerung durch Ehrenamtliche täglich früh und abends

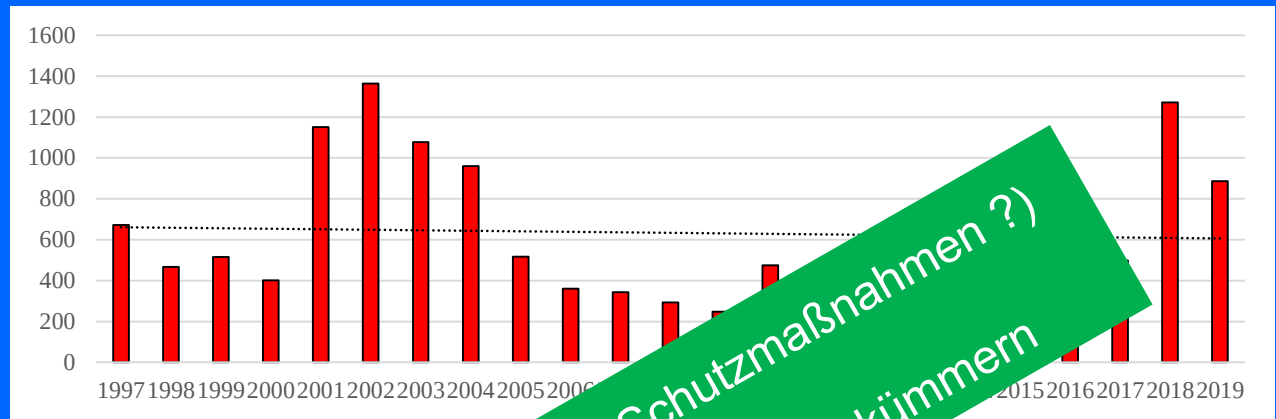


Gesamtergebnis Amphibienzäune Flachslanden/Wippenau seit 1997

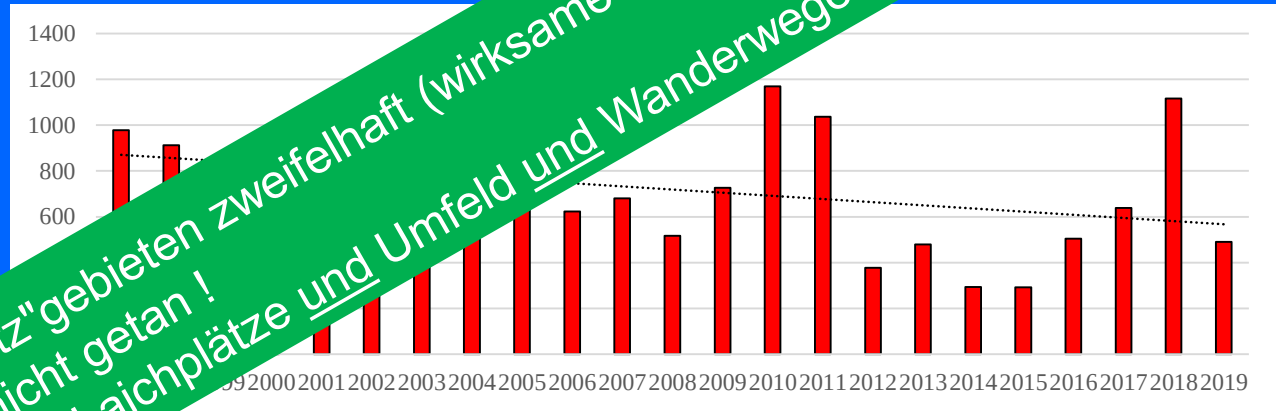


- Allmähliche Abnahme oder Einbrüche nach "guten Jahren"
- Allmähliche Zunahme nach "schlechten Jahren"
- Herausragend gute Einzeljahre
- Insgesamt leicht abnehmender Trend

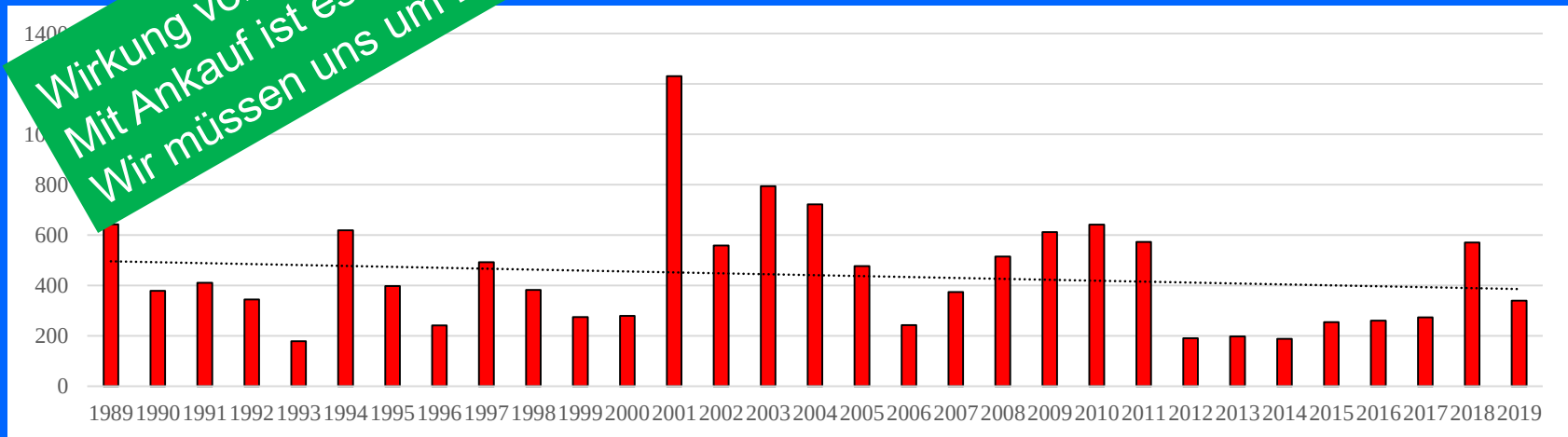
1. Weiher
(privat, Fische)



2. Weiher (BN,
keine Fische)



Hagweiher (BN, FFH,
keine Fische)



Wirkung von "Schutz"gebieten zweifelhaft (wirksame Schutzmaßnahmen ?)
Mit Ankauf ist es nicht getan !
Wir müssen uns um Laichplätze und Umfeld und Wanderwege kümmern

Flachslanden - Wippenau (Zäune 1 und 2), Vergleich mit Vorjahren

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Teichmolch	184	135	126	66	536	455	291	254	191	118	216	118
Bergmolch	312	216	231	108	239	587	808	334	204	197	309	257
Kammolch	2	3	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1
Grasfrosch	66	22	8	18	34	18	22	135	70	71	33	22
Grünfrösche	173	162	94	135	245	275	208	153	222	125	82	68
Erdkröte	910	839	663	590	874	1077	765	816	826	471	384	344
Laubfrosch	2	3	1	2	12	.	.	6	.	1	1	.
Knoblauchkröte	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbestimmt	.	.	.	.	6	.	1	.	.	.	.	.
Gesamtsumme	1650	1380	1124	920	1947	2414	2095	1698	1513	983	1025	810

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Teichmolch	176	599	367	202	252	186	151	136	146	1167	250	
Bergmolch	329	561	595	286	220	165	186	139	149	343	308	
Kammolch	13	1	2	.	2	1	.	2	.	1	2	
Grasfrosch	30	29	17	12	27	19	28	87	60	91	84	
Grünfrösche	94	91	114	22	106	124	113	247	425	464	434	
Erdkröte	332	363	389	352	339	315	302	535	358	319	293	
Laubfrosch	.	.	.	.	.	.	2	1	.	3	5	
Knoblauchkröte	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.		
unbestimmt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Gesamtsumme	974	1644	1484	874	946	810	782	1147	1138	2388	1376	

"Gute Jahre" und Rückgänge variieren von Art zu Art

Auch in den letzten Jahren "Spitzenwerte" (an anderen Gewässern auch KM, LF)

Amphibienschutz kann gelingen !

Voraussetzung: Dauerhaftes Engagement